

NanoTRUST Tagung – Wien 2014

Wissenschaftsbasierte Gesellschaftsberatung am Beispiel des Einsatzes neuer Technologien

Formales

Zeit 9. Oktober 2014

Ort Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften; 1010 Wien, Ignaz Seipel Platz 2; Sitzungssaal

Einleitung Seit 2007 setzen sich im Rahmen des Projekts NanoTrust ExpertInnen der Technikfolgenabschätzung und Behördenvertreter mit Fragen der Nano Risiko Governance theoretisch und praktisch auseinander.

Die diesjährige NanoTrust – Tagung legt ihren Fokus auf das Zusammenspiel zwischen Wissenschaft, Technikfolgen-Abschätzung, Politik und Öffentlichkeit: Sie stellt die Frage nach der Rolle der Wissenschaft - und insbesondere der Technikfolgen-Abschätzung - im Zusammenhang mit ihrer Beratungsfunktion für die Regulierungspolitik im Nanobereich.

Es sprechen heute ExpertInnen als Vertreter der Wissenschaft, der Technikfolgen-Abschätzung und der Behörden über ihre Erfahrungen im Bereich Beratung und Kommunikation.

Programm

9.00	Begrüßung
9.30 - 10.15	Wissenschaft und Politik in demokratischen Rechtsstaaten: sozialwissenschaftliche Perspektiven Univ. Prof. Dr. Daniel Barben, Alpen Adria Universität Klagenfurt
10.15 - 10.30	Pause
10.30 – 11.15	Ein Jahrzehnt Nano EHS-Forschung: Versuch einer Zwischenbilanz aus TA-Perspektive DI. Torsten Fleischer, ITAS Karlsruhe
11.15 – 12.00	Wissenskommunikation aus behördlicher Sicht Dr. Christoph Studer, Bundesamt für Gesundheit, Bern
12.00 – 12.30	Diskussion
12.30	Ende der Veranstaltung - Ausklang